

## Protokoll zur Sitzung des Lenkungsausschusses vom 13.02.2017

Ort: <b>LRA Berchtesgadener Land</b>	Beginn: <b>14:00 Uhr</b>
Raum: <b>Sitzungssaal 2</b>	Ende: <b>15:00 Uhr</b>
Sitzungsleiter: <b>Stv. Vorsitzender Franz Rasp</b>	Protokoll: <b>Sascha Schnürer (Stefan Neiber)</b>

### **Teilnehmer:**

#### Lenkungsausschuss:

Vertreter öffentlicher Behörden (3):

Bgm. Hannes **Holzner**, Bgm. Franz **Rasp**, Dr. Peter **Loreth**

Vertreter WISO-Partner (5):

Dr. Thomas **Birner**, Otto **Kamplade**, Dr. Daniel **Müller**, Gabriella **Squarra**, Gitti **Leitenbacher**

#### Abwesend:

Vertreter öffentliche Einrichtungen (2):

Landrat Georg **Grabner**, Bgm. Hans **Feil**

Anm.: Landrat Grabner hat gem. § 5 Abs. 3 der Geschäftsordnung sein Stimmrecht auf Bgm. Rasp übertragen (siehe Anlage!).

Vertreter WISO-Partner (1):

Sunhild **Eisl**

#### LAG:

Stefan **Neiber**, LAG-Geschäftsführer

Sascha **Schnürer**, LAG-Manager

#### Gäste:

Sebastian **Wittmoser**, LEADER-Koordinator AELF Rosenheim

Franziska **Bauer**, AELF Rosenheim

zu Top 2: Günter **Wolf**, Generationenbund BGL



Tagesordnungs- punkt:	Beiträge und Ergebnis
TOP 1	<p data-bbox="533 387 660 421">Begrüßung</p> <p data-bbox="533 454 1445 651">Der stv. Vorsitzende Bürgermeister Franz Rasp begrüßt die LA-Mitglieder, LEADER-Koordinator Sebastian Wittmoser, LAG-Manager Sascha Schnürer, LAG Geschäftsführer Stefan Neiber und die beiden Gäste Günter Wolf (Generationenbund BGL) und Franziska Bauer (Praktikantin am AELF Rosenheim) und entschuldigt die abwesenden LA-Mitglieder Landrat Georg Grabner, Bürgermeister Hans Feil und Sunhild Eisl.</p> <p data-bbox="533 685 1406 779">Bgm. Rasp stellt die ordnungs- und fristgemäße Einladung fest und weist daraufhin, dass die Beschlussfähigkeit des Lenkungsausschusses unter TOP 2 und 3 gesondert geprüft wird.</p> <p data-bbox="533 813 1414 907">Zudem gibt er bekannt, dass Landrat Grabner gem. § 5 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Lenkungsausschusses sein Stimmrecht für die heutige Sitzung schriftlich auf ihn übertragen hat.</p> <p data-bbox="533 940 1066 974">Bgm. Rasp stellt die weitere Tagesordnung vor:</p> <ol data-bbox="533 1008 1430 1451" style="list-style-type: none"><li data-bbox="533 1008 1430 1102">2. Einzelprojekt „Seniorenhilfe 2.0“ – Vorstellung des Projektes, Bewertung des Projektantrags und Beschlussfassung (Hr. Günter Wolf – Generationenbund BGL)</li><li data-bbox="533 1120 1430 1258">3. Einzelprojekt „Konzepterstellung – Biosphärenregion Berchtesgadener Land als alpine Nachhaltigkeits- und Qualitätsregion“ – Vorstellung des Projektes, Bewertung des Projektantrags und Beschlussfassung (Dr. Thomas Birner – Wirtschaftsförderungsgesellschaft Berchtesgadener Land mbH)</li><li data-bbox="533 1265 1414 1332">4. LAG-Management – Tätigkeitsbericht inkl. Sachstand zu weiteren Projekten (LAG Manager Sascha Schnürer)</li><li data-bbox="533 1344 1430 1422">5. Vorbesprechung Mitgliederversammlung – Projekte „Unterstützung Bürgerengagement“, Aktionsplan 2017 (LAG-Manager Sascha Schnürer)</li><li data-bbox="533 1429 663 1451">6. Sonstiges</li></ol> <p data-bbox="533 1485 916 1518">Dazu gibt es keine Einwendungen.</p>



TOP 2

**Einzelprojekt „Seniorenhilfe 2.0“ – Vorstellung des Projektes, Bewertung des Projektantrags und Beschlussfassung**

Schnürer fasst die wichtigsten Eckpunkte der Projektbeschreibung zusammen und stellt die Projektbewertung vor. Hierzu gibt es keine weiteren Fragen oder Einwände von den LA-Mitgliedern.

**Beschlussfähigkeit:**

Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums gem. § 5 der Geschäftsordnung des Lenkungsausschusses wird festgestellt:

8 LA-Mitglieder sind anwesend, das abwesende LA-Mitglied Landrat Grabner hat sein Stimmrecht übertragen. Wegen möglichem Interessenskonflikt ist kein stimmberechtigtes LA-Mitglied von der Beschlussfassung auszuschließen. Es sind somit 9 von insgesamt 11 LA-Mitgliedern stimmberechtigt. Von diesen 9 stimmberechtigten Mitgliedern sind 5 Partner aus dem nicht-öffentlichen Bereich (WISO-Partner).

Das **Mindestquorum** ist somit eingehalten und die Beschlussfähigkeit gegeben.

**Beschluss des Lenkungsausschusses:**

Das Einzelprojekt „Seniorenhilfe 2.0“ wird mit insgesamt 28 von 39 möglichen Punkten (max. Punktezahl: 33 Punkte zzgl. 6 Bonuspunkte) zur Antragstellung empfohlen.

**Ja 9/9, Enthaltungen 0/9, Nein 0/9**

**TOP 3: Einzelprojekt „Konzepterstellung – Biosphärenregion Berchtesgadener Land als alpine Nachhaltigkeits- und Qualitätsregion“ – Vorstellung des Projektes, Bewertung des Projektantrags und Beschlussfassung**

Schnürer fasst die wichtigsten Eckpunkte der Projektbeschreibung zusammen und stellt die Projektbewertung vor. Hierzu gibt es keine weiteren Fragen oder Einwände von den LA-Mitgliedern.

**Beschlussfähigkeit:**

Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums gem. § 5 der Geschäftsordnung des Lenkungsausschusses wird festgestellt:

8 LA-Mitglieder sind anwesend, das abwesende LA-Mitglied Landrat Grabner hat sein Stimmrecht übertragen. Wegen möglichem Interessenskonflikt sind die LA-Mitglieder Landrat Grabner (Landkreis ist Alleingesellschafter der WFG BGL mbH), Dr. Birner (Vertreter des Projektträgers WFG BGL mbH) und Dr. Loreth (Vertreter des Projektpartners Verwaltungsstelle Biosphärenregion BGL/Regierung von Oberbayern) von der Beschlussfassung auszuschließen.

Es sind somit 6 von insgesamt 11 LA-Mitgliedern stimmberechtigt. Von diesen 6 stimmberechtigten Mitgliedern sind 4 Partner aus dem nicht-öffentlichen Bereich



(WISO-Partner).

Das **Mindestquorum** ist somit eingehalten und die Beschlussfähigkeit gegeben.

**Beschluss des Lenkungsausschusses:**

Das Einzelprojekt „ Konzepterstellung – Biosphärenregion Berchtesgadener Land als alpine Nachhaltigkeits- und Qualitätsregion “ wird mit insgesamt 35 von 39 möglichen Punkten (max. Punktezahl: 33 Punkte zzgl. 6 Bonuspunkte) zur Antragstellung empfohlen.

**Ja 6/6, Enthaltungen 0/6, Nein 0/6**

TOP 4

**LAG-Management – Tätigkeitsbericht inkl. Sachstand zu weiteren Projekten**

LAG-Manager Schnürer stellt die Ranking-Liste aus der aktuellen Sitzung und die Projektentwicklungen der letzten Monate vor:

Das Ranking umfasst die beiden beschlossenen Projekte siehe Anlage.

Die LAG hat nun in Summe 5 befürwortete Projekte (inkl. LAG-Management) mit einem Projektvolumen von ca. 370 tsd Euro im Gremium beschlossen. Der Meilenstein zum 30.10.2017 beläuft sich auf 500 tsd Euro Einzelprojekte und 150 tsd Euro Kooperationsprojekte. Dieser Meilenstein wird auch mit den derzeit befürworteten Projekten nicht erreicht.

Grundsätzlich steigt die Nachfrage nach LEADER Projekten bedingt durch die Auftritte in den Gemeinde- und Stadtratssitzungen zunehmend an, jedoch ist der Weg bis zum Bescheid lang und der „Druck muss auf dem Kessel bleiben“. Wir müssen weiterhin gemeinsam das Programm nach außen tragen.

Am morgigen Dienstag wird im Stadtrat Bad Reichenhall das Projekt „Stadtmuseum Bad Reichenhall“ zur Abstimmung behandelt mit einem Projektvolumen von derzeit vermutlich 1'2 – 1'4 Mio Euro. Hier wurde in Abstimmung mit dem Archäologiemuseum in Landau a.d. Isar ein Kooperationsansatz mit ggf. überregionaler Bedeutung gefunden und mit der Landesstelle für nichtstaatliche Museen diskutiert. Ein erstes Meinungsbild ergibt, dass unter der Voraussetzung eines Kooperationsansatzes mit überregionaler Bedeutung und der Erreichung des Mindesterfüllungsgrades für eine höhere Zuwendung von 80%, der Lenkungsausschuss wohlwollend dem Projekt unter der Ausnutzung der derzeit rund 375 tsd verfügbaren Kooperationsmitteln gegenübersteht.

TOP 5

**Vorbesprechung Mitgliederversammlung - - Projekte „Unterstützung Bürgerengagement“, Aktionsplan 2017**



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

**Vorsitzender:**  
Georg Grabner  
Landrat

Unter Umständen muss für die Behandlung des Kooperationsprojektes ein Beschluss in der Mitgliederversammlung erfolgen. Aus diesem Grunde sollte die MV kurz vor dem nächsten Lenkungsausschuss stattfinden.

Das Projekt „Bürgerengagement“ zieht zudem weitere Beschlüsse nach sich und wird administrativen Aufwand verursachen (Einrichtung von Bankkonto, Installation Schatzmeister und Kassenprüfer, Einbringung von Eigenmittel etc.) bei vergleichsweise geringem Mittelabgang. Zudem sind keine Erfahrungswerte mit dem „Kleinprojekte-Topf“ hinsichtlich Wirkung und genauer Umsetzung vorhanden. Das LAG Mgt empfiehlt auf der MGV mit einer anderen LAG als Pilot zu starten und im nächsten Jahr die Ergebnisse zu präsentieren.

TOP 6

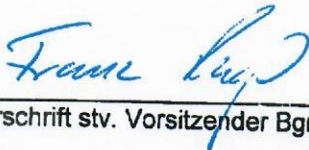
### Sonstiges

LAG-Geschäftsführer Neiber gibt bekannt, dass die nächste Mitgliederversammlung für den Zeitraum Ende April 2017 (nach den Osterferien) mit einer anschließenden LA-Sitzung geplant ist.

Die nächste LA-Sitzung ist im Juni 2017 geplant. Der genaue Sitzungstermin wird demnächst bekanntgegeben.

Nachdem es keine Wortmeldungen mehr gibt bedankt sich der stv. Vorsitzende Bgm. Rasp bei den Teilnehmern und schließt die Sitzung um 15:00 Uhr.

Berchtesgaden, ...



Unterschrift stv. Vorsitzender Bgm. Rasp

Obertaufkirchen, ...



Unterschrift Protokollführer Schnürer



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

**Vorsitzender:**  
Georg Grabner  
Landrat

## Rankingliste

zur Sitzung des Lenkungsausschusses vom 13.02.2017

Ort: <b>LRA Berchtesgadener Land</b>	Beginn: <b>14:00 Uhr</b>
Raum: <b>Sitzungssaal 2</b>	Ende: <b>15:00 Uhr</b>
Sitzungsleiter: <b>Stv. Vorsitzender Franz Rasp</b>	Protokoll: <b>Sascha Schnürer (Stefan Neiber)</b>

### Anlage zu Tagesordnungspunkt:

### Beiträge und Ergebnis

TOP 4

#### Vor Beschluss verfügbare Mittel:

Einzelprojekte: 819.409,17 €

Kooperationsprojekte: 387.625,00 €

#### Nach Beschluss verfügbare Mittel:

Einzelprojekte: 741.107,95 €

Kooperationsprojekte: 387.625,00 €

#### Rankingtabelle zu den heutigen Beschlüssen:

Kooperationsprojekt		
Platz	Titel	Punkte
1	P04 Konzepterstellung –Biosphärenregion Berchtesgadener Land als alpine Nachhaltigkeits- und Qualitätsregion	35
2	P01 Seniorenhilfe 2.0	28

Beantragte Summe P01: 45.433,22 €

Beantragte Summe P04: 32.868,00 €